

„Ich kenn' mich mit Siegen aus!“

Die Kids der VS Mühlendorf kennen sich nicht nur mit Sicherheit aus, sondern auch mit Siegen. Die sympathischen Viertklässler der kleinen Landschule haben sich den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens“ spielerisch verdient.



Das mit der Volksschule Mühlendorf immer zu rechnen ist, hat sie im Laufe der Kinder-Sicherheitsolympiade schon mehrmals bewiesen. Nach zwei Bezirkssiegen und einem Landesieg vor Jahren legte sie beim heurigen Safety-Bewerb noch einmal nach und kassierte den Siegerpokal mitsamt den begehrten Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2013“.

Den hervorragenden zweiten Platz erspielten sich die Mädchen und Buben der Volksschule Techelsberg. Mit ebenfalls zwei Bezirks-

siegen in der Vergangenheit bleibt Techelsberg weiterhin Landesiegeranwärter.

Eine absolute Premiere war das diesjährige Landesfinale Anfang Juni im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl für die Volksschule 1 St. Veit/Glan. Aus dem Stand heraus schafften sie es gleich auf Platz drei.

Gratulieren darf „Kärnten Aktuell“ an dieser Stelle aber allen Kindern und Lehrern, die mit so viel Begeisterung, Engagement und Wissen die Kinder-Sicherheitsolympiade 2013 bereichert haben.

VS Mühlendorf, die „Sicherste Volksschulklasse 2013“, mit einer Heerschar Gratulanten.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2013: Sicher lernen, sicher leben!



St. Veit war das erste Mal beim Landesfinale.



Ups, ob das soeben richtig ist?

LANDESFINALE 2013 DIE SIEGER

1. VS Mühlendorf (Bezirk Spittal) | 397 Punkte
2. VS Techelsberg (Klagenfurt Land) | 353 Punkte
3. VS 1 St. Veit/Glan (St. Veit) | 337 Punkte
4. VS Damtschach (Villach Land) | 336 Punkte
5. VS Gnesau (Feldkirchen) | 326 Punkte
6. VS Weißbriach (Hermagor) | 322 Punkte
7. VS 11 Maria Gail (Villach) | 319 Punkte
8. VS St. Ulrich/Goding (Wolfsberg) | 305 Punkte
9. VS 8 Tainach (Völkermarkt) | 262 Punkte
10. VS 20 Viktring (Klagenfurt) | 226 Punkte



Know-how und Teamgeist

Sicherheit brauchen und wollen wir alle. Es ist erfreulich und wichtig, dass auch die Kleinsten in diese Thematik eingebunden werden und somit frühzeitig die entsprechende Bewusstseinsbildung erfolgen kann. Kinder sollen und müssen lernen, Unfälle zu vermeiden bzw. sich im Notfall richtig zu verhalten, denn im Alltag lauern viele Gefahren. Der Kärntner Zivilschutzverband leistet mit der Sicherheitsolympiade Vorbildhaftes. Im Rahmen



LH Dr. Peter Kaiser

vieler Spiele und Bewerbe, wie der Safety-Tour, erhalten die Kinder viel Know-how, etwa wie ein Feuerlöscher funktioniert, welche Notrufnummer bei einem Brand zu wählen ist oder wie man sicher Fahrrad fährt. Die Kinder erfahren spielerisch und mit viel Spaß, wie man in Ernstfällen rasch und richtig handelt oder wie man Gefahren vermeidet. Bei den beliebten Bewerben erlernen sie nicht nur Sicherheitswissen, hier stehen auch Geschicklichkeit und Teamgeist im Vordergrund. Bewusstseinsbildung und Schulungen, wie sie der Kärntner Zivilschutzverband kooperativ und gemeinsam mit anderen Organisationen macht, sind notwendig, um im Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Dass die Menschen aufeinander schauen und sich gegenseitig helfen, nützt allen und ist Zeichen einer solidarischen Gesellschaft. Ich möchte allen, die sich um mehr Sicherheit bemühen und Sicherheitsaktionen durchführen, herzlich danken.

Mit besten Grüßen
Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann von Kärnten



IMPRESSIONEN



Die Kids be

Wenn die Antworten auf „Wie funktioniert ein Feuerlöscher?“, „Was bedeutet das Gefahrenzeichen Totenkopf?“ et cetera, et cetera wie aus dem Effeff kommen, dann kann mit höchster Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass es sich um ein KSO-Kind handelt. KSO steht seit 17 Jahren für Kinder-Sicherheitsolympiade und über 40.000 Kärntner Mädchen und Buben, die durch ihre Teilnahme zu wahren Sicherheitsexperten wurden. Durch Spiel und Spaß geschult, können sie im Ernstfall nicht nur sich selbst, sondern auch anderen helfen. Mit der Vermeidung von Gefahren sind sie in einem Maße vertraut, wie man es sich für Erwachsene oft wünschen würde. Was die vierten Volksschulklässler in puncto Sicherheit und Selbstschutz drauf haben, stellten sie auch bei der heurigen Kinder-Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes eindrucksvoll unter Beweis. Die vom Mitveranstalter AUYA und vom Landesschulrat für Kärnten maßgeblich unterstützte Safety-Tour fand traditionsgemäß von Anfang Mai bis Anfang Juni in allen zehn Bezirken Kärntens statt. Rund 2500 aktive KSO-Kinder





bewiesen: Yes, we can!

Die Kinder-Sicherheitsolympiade, ein Garant für Sicherheit und Selbstschutz. Viel Grips ist notwendig, um die oft kniffligen Sicherheits- und Scherzfragen zu beantworten. Doch die Kids beweisen: Yes, we can!

waren wieder dabei, spielten sich mit unglaublich viel Einsatz, Geschicklichkeit und Wissen durch die fünf bekannten Klassenbewerbe „Safety-Spiel für Lebensretter“, „AUVA-Handyspiel“, „Wüstenrot-Bikebewerb“, „Safety-Löschbewerb“ und „AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle“. Bis im Finale die VS Mühlendorf als „Sicherste Volksschule Kärntens 2013“ umjubelt wurde. „Jährlich sind in Österreich drei Milliarden Euro erforderlich, um den Gesundheitszustand verunfallter Menschen wieder herzustellen. Diese alarmierenden Zahlen bestärken uns darin, mit spielerischer Sicherheitserziehung bereits im Kindesalter zu beginnen“, sagte Zivilschutzpräsident Ltg.-Präs. Rudolf Schober bei der Auftaktpressekonferenz in Völkermarkt.

Auf derselben Linie zeigt sich Jugendreferentin LHStv. Dr. Beate Prettner, die immer wieder gerne bei der KSO vorbeischaut. „Die Kinder-Sicherheitsolympiade ist dank Zivilschutzverband eine großartige Erfolgsgeschichte. Sie

hilft Kindern und Jugendlichen, die von einer Fülle von verschiedenen Unfallgefahren bedroht sind, spielerisch ein Bewusstsein dafür zu schaffen.“

Was es bei der diesjährigen Safety-Tour Neues gab, fasst Zivilschutzdirektor Anton Podbevsek, der mit seinem Kernteam und Moderator-Urgestein Günther Fugger von der AK Kärnten das Tragwerk der Kinder-Sicherheitsolympiade bildet, kurz zusammen: „Unser Gefahrstoff-Würfelpuzzle erhielt aufgrund der aktualisierten Chemikalienkennzeichnung neue Piktogramme. Und ganz besonders gefreut hat uns, dass es in der Geschichte der Kinder-Sicherheitsolympiade erstmals möglich war, auch im Lesachtal Halt zu machen.“ Mit dem Kärntner Landesfinale am 4. Juni ist die Europahymne wieder verstummt und das kinder-sicherheitsolympische Feuer erloschen. Die Spielutensilien warten nun einmal mehr darauf, im nächsten Jahr aus den großen roten Safety-Kisten geholt zu werden.





Kinder-Sicherheitsolympiade – das gefällt den Kindern.

Zuspruch und Wertschätzung

Im 17. Jahr der KSO wurde einmal mehr klar: Die hohe Qualität der Safety-Tour zur Prävention kindlicher Gesundheit ist einem Netzwerk aus Mitveranstaltern und Partnern zu verdanken.

Ob die viel geachteten Mitveranstalter AUYA und Landesschulrat für Kärnten oder die zahlreichen rechts angeführten Veranstaltungspartner und sonstigen Beteiligten – die Kinder-Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes ist im gewohnten Stil nur durch die Hilfestellung aller Eingebundenen möglich.

Darüber hinaus gibt es noch eine Wertschätzung der ganz besonderen Art. Bei jedem der zehn Bezirksbewerbe wie auch beim Landesfinale sind sie in großer Zahl dabei – fiebern mit, feuern an und zollen allein mit Ihrer Gegenwart den Kindern Anerkennung. „Es ist ein unglaubliches Engage-

Pressekonferenz mit Jugendreferentin Prettnner, ZSV-Präsident Schober, AUYA-Landesstellenleiter Stangl



Wüstenrot-Dir. Tauchner, LSR-Präs. Altersberger

ment, das unsere Mitveranstalter und Partner jedes Jahr aufs Neue an den Tag legen. Dafür danken wir allen von Herzen. Wir dürfen uns auch jetzt schon über eine breite Unterstützung für 2014 freuen“, blickt der Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes, Ltg.-Präs. Rudolf Schober, optimistisch in die Zukunft.



LPD-Stv. Rauchegger, MilKdt. Gitschthaler, ÖRK-Ausbildungsleiter Kowatsch

DANKE!

MITVERANSTALTER

AUYA
Landesschulrat für Kärnten

SPONSORPARTNER

Arbeiterkammer Kärnten
Wüstenrot
KELAG
Landesjugendreferat
Wirtschaftskammer Kärnten
Sparte Transport/Verkehr
Schartner Bombe, Juvina
Schöller Eis

Veranstaltungspartner

Landespolizeikommando
Militärkommando Kärnten
Landeshauptstadt Klagenfurt
Stadt Villach
Stadtgemeinde Feldkirchen
Stadtgemeinde St. Veit an der Glan
Stadtgemeinde Völkermarkt
Stadtgemeinde Wolfsberg
Marktgemeinde Ebenthal
Marktgemeinde Lurnfeld
Gemeinde Lesachtal
Gemeinde Hohenthurn
Schulgemeindeverbände
Freiwillige Feuerwehren
Berufsfeuerwehr Klagenfurt
Rotes Kreuz
Polizei
Bergrettung
Wasserrettung
Samariterbund Kärnten
Österr. Rettungshundebrigade
BMI-Flugeinsatzstelle Klagenfurt

Partner

Land Kärnten
Tafrent Autovermietung
Ritterspiele Burg Sommeregg
Kärntner Messen
Reptilienzoo Happ
Minimundus
Buchhandlung Heyn
Tourismusbüro Hüttenberg
Goldeck Bergbahnen GmbH
Interspar St. Veit/Glan
Schiffahrt Nageler
Erlebnisbad Sachsenburg
Erlebnisbad Dellach im Drautal
Erlebnisbad Drautal Perle
Manner
McDonald's
Hervis Sports
Eboardmuseum
The Rock Kletterpark Kärnten
Kärntner Freilichtmuseum
Bergbaumuseum Klagenfurt
Grossglockner Hochalpenstraßen AG
Tourismusregion Rennweg-Katschberg
Kindererlebnispark Heidi Alm
Aquarena Kötschach-Mauthen
Sommerrodelbahn Ossiacher See
1. Ktn. Handwerksmuseum Baldramsdorf
Terra Mystica
Gailtaler Heimatmuseum
Zweirad Salbrechter Feldkirchen
Familiengasthof Nindler Steindorf
Bäckerei Schieder
Sparkasse Feldkirchen
Landgut Lindenhof Bodensdorf
Wolfsberger Stadtwerke
ASK Klagenfurt
Gemeinde Steindorf
Gemeinde Steuerberg
Gemeinde Ossiach
Gemeinde Himmelberg
Gemeinde Albeck

